

52. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 10.12.2024

Protokoll

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Online über Zoom

ca. 35 Teilnehmer:innen

Inhalt

1. Einführung
2. Aktuelles aus dem Viertel
3. Einführung Parkraumbewirtschaftung
4. Orientierungs- und Leitsystem
5. Aktuelles vom Verein „Leben im Pergolenviertel“
6. Verfügungsfonds
7. Termine

1. Einführung

Tobias Kulzer und Eva Koch vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord) begrüßen die Teilnehmer:innen des 52. Forums Pergolenviertel (digitales online-Format).

2. Aktuelles aus dem Viertel

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Feldahornweg

Im vorangegangenen Forum wurden unsichere Bereiche für den Fuß- und Radverkehr angesprochen. Daraufhin fand am 26. November ein Rundgang mit Herrn Koenig (Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Tiefbau), dem Quartiersmanagement sowie Bewohner:innen statt. Das Be-

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

zirkusamt strebt temporäre Maßnahmen an, um die Sicherheit in diesen Bereichen für alle Verkehrsteilnehmer:innen auch während der Straßenbaumaßnahme zu erhöhen. Sogenannte „Betonschweine“, das sind die vielerorts verwendeten dreieckigen Betonpoller, sollen kurzfristig aufgestellt werden, um wildes Parken zu verhindern und sichere Bereiche für den Fußverkehr abzugrenzen. Auch eine temporäre Beleuchtung soll installiert werden, allerdings sind die Tiefbauunternehmen, die eine solche Beleuchtung installieren können, sehr ausgelastet, so dass eine zeitnahe Umsetzung leider unwahrscheinlich ist.

Bericht von der Pflanzaktion im Feldahornweg 1

Am 1. Dezember wurden die Pflanzkübel auf der Terrasse der Baugemeinschaften im Feldahornweg 1 in einer Gemeinschaftsaktion mit insektenfreundlichen Pflanzen bepflanzt. Das Projekt wurde durch den Verfügungsfonds gefördert.



Bericht vom Weihnachtskonzert im Innenhof am Loki-Schmidt-Platz

Am Nikolaustag haben der BVE und Lehmann Immobilien wie im vergangenen Jahr ein kleines Weihnachtskonzert im Innenhof am Loki-Schmidt-Platz veranstaltet. Der Hofladen hat mit Glühwein, Punsch und süßen Leckereien zum Gelingen der weihnachtlichen Aktion beigetragen.



2. Einführung Parkraumbewirtschaftung

Herr Jacobsen vom Landesbetrieb Verkehr (LBV) stellt den aktuellen Zeitplan zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung im nördlichen Pergolenviertel vor. Ursprünglich sollte die Parkraumbewirtschaftung bereits im 3. Quartal 2024 eingeführt werden. Aufgrund von Verzögerungen bei der Straßenwidmung konnte dieser Zeitplan jedoch nicht eingehalten werden. Der neue Zeitplan sieht vor, dass die Parkscheinautomaten im Januar 2025 aufgestellt werden und die Parkraumbewirtschaftung Anfang Februar 2025 beginnt. Das Quartiersmanagement wird den Termin rechtzeitig weiterleiten.

Fragen und Anmerkungen seitens der Teilnehmenden

- Halteverbot im Bereich des Loki-Schmidt-Platzes.
 - Die Planung des Bezirksamtes sieht vor, den gesamten Bereich des Loki-Schmidt-Platzes vom ruhenden Verkehr freizuhalten. Es wurde jedoch ein zeitlich befristetes Halteverbot angeordnet, so wie es jetzt durch die Beschilderung ausgewiesen ist. Eine Änderung zum jetzigen Zeitpunkt würde die Widmung erneut verzögern. Daher soll die Widmung nun abgeschlossen werden und die Angelegenheit anschließend erneut im Bezirksamt bewegt werden.
- Im Winterlindenweg gegenüber den Hausnummern 2-4 kommt es zu Konflikten im Begegnungsverkehr, da in der nicht als Parkplatz ausgewiesenen Straßenbucht geparkt wird. Dadurch entsteht u.a. auch für den Radverkehr, der von der Veloroute in den Winterlindenweg einbiegt, eine gefährliche Situation.
 - Das Thema wird an das Bezirksamt herangetragen und geprüft, inwieweit eine Anpassung der Beschilderung in diesem Bereich erforderlich ist.
- Was geschieht mit der Fläche westlich der Hausnummer Winterlindenweg 2, auf der derzeit geparkt wird?
 - Die Fläche wird von der Baufirma, die mit der Herstellung der Straßennebenflächen im Winterlindenweg / Darkarweg (u.a. Baumpflanzungen Loki-Schmidt-Platz) beauftragt ist, als Baustelleneinrichtungsfläche hergerichtet. Die Baumpflanzungen sollen im Januar durchgeführt werden. Danach wird der Baustellenverkehr für die geplante Fitnessinsel (nördlich der Jahnbrücke) über die Fläche abgewickelt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Fläche als Grünfläche hergerichtet. In den Zeiten, in denen die Fläche nicht genutzt wird, werden dort Betonschweine aufgestellt, um das Parken in diesem Bereich zu verhindern.
- Wird es zusätzliche Markierungen geben, um die Bereiche zu kennzeichnen, in denen nicht geparkt werden darf?
 - Das Thema betrifft insbesondere die beiden „Wendehämmer“ im nördlichen Winterlindenweg. Diese müssen unbedingt vom ruhenden Verkehr freigehalten werden, da die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sowie für die Stadtreinigung gewährleistet sein muss. Das Bezirksamt hat bereits geprüft, ob dort so genannte Sperrflächen markiert werden können, hat sich aber dagegen entschieden. Der Landesbetrieb Verkehr wird ab Februar regelmäßig vor Ort sein und die Situation kontrollieren. Nach einiger Zeit werden die Maßnahmen und ihre Wirksamkeit evaluiert und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen. Alle offiziellen Parkplätze sind deutlich gekennzeichnet.

3. Orientierungs- und Leitsystem

Das Büro Schramke Design wurde vom Bezirksamt beauftragt, ein Konzept für ein visuelles Orientierungs- und Leitsystem zu entwickeln. Das System soll zukünftig eine gute und barrierearme Orientierung im Pergolenviertel ermöglichen. Karen Schramke stellt das Konzept vor. Die Details sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen.

Das Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) des Bezirksamt kann die Wartung und Instandhaltung des individuellen Systems, das vom städtischen Standard abweicht (anderes Material, Farbe, Design, etc.) aufgrund des besonders hohen personellen Aufwands leider nicht umsetzen. Das Bezirksamt würde einer Umsetzung dieses individuellen Systems aber zustimmen, wenn sich Akteure aus dem Pergolenviertel eigenständig um die Pflege und Instandhaltung des Systems kümmern. Denkbar wäre z.B. die Angliederung einer Arbeitsgruppe an den Verein „Leben im Pergolenviertel“, die sich langfristig um das Thema kümmert. Das Quartiersmanagement wird sich diesbezüglich mit dem Verein abstimmen.

Sollten sich keine Interessent:innen im Pergolenviertel finden, die sich um die Instandhaltung kümmern möchten, sollen die Inhalte des erarbeiteten Konzepts soweit wie möglich auf das städtische Leitsystem übertragen werden. Dieses System wird an vielen Stellen in der Stadt installiert und besteht aus blauen Stelen und Schildern mit schwarzer Schrift auf weißem Grund. Gegebenenfalls müssten Abstriche in Kauf genommen werden.

Die Umsetzung eines Orientierungs- und Leitsystems soll im nächsten Jahr beginnen. Im Rahmen der Umsetzung sind verschiedene Akteure zu beteiligen, da das Konzept sowohl im öffentlichen Raum als auch auf privatem Grund umgesetzt werden soll.

Fragen und Anmerkungen seitens der Teilnehmenden

- Es ist wünschenswert, dass die Beschilderung in Leichter Sprache erfolgt.
- Um die Lesbarkeit zu gewährleisten, ist eine angemessene Schriftgröße auf den Elementen des Leitsystems zu verwenden. Außerdem ist auf möglichst hohe Kontraste zu achten, insbesondere bei Elementen vor Backsteinfassaden.
- Zusätzlich zu den Symbolen für barrierefreie Zugänge ist eine Kennzeichnung der Aufzüge an den S-Bahn-Stationen wünschenswert. Diese sind nicht nur für Rollstuhlfahrer:innen wichtig.
- Das Symbol für die „Toilette für alle“ sollte um den Zusatz „WC“ ergänzt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Elemente bei Dunkelheit ausreichend beleuchtet sind, z.B. indem sie in der Nähe von Straßenlaternen aufgestellt werden.
- Es ist wünschenswert, dass das Leitsystem um taktile Elemente ergänzt wird.

- Bei der Erstellung des Orientierungs- und Leitkonzeptes wurde bewusst auf die Integration von taktilen Elementen verzichtet, da dies weitreichende Konsequenzen hätte. Unter anderem müsste dann auch eine taktile Führung zum Pergolenviertel erfolgen. Der Auftrag an das Büro Schramke lautete daher, sich auf visuelle Orientierungs- und Leitelemente zu beschränken.
- Es wird befürchtet, dass die Elemente durch Vandalismus beschädigt werden.
- Der Verein kann zum Thema der Verantwortungsübernahme spontan keine Entscheidung treffen. Es sind weitere Gespräche und Informationen nötig.

4. Aktuelles vom Verein „Leben im Pergolenviertel“

Am 15. November wurde der Verein „Leben im Pergolenviertel“ gegründet. Der Verein möchte sich langfristig für die Gestaltung einer lebenswerten Nachbarschaft im Pergolenviertel einsetzen. Den Vorstand bilden Ida Diestel, Sonja Mohr und Benjamin Schuler, die alle im Pergolenviertel wohnen. Der Verein soll auch einige Aufgaben des Quartiersmanagements übernehmen, dessen Auftrag Ende nächsten Jahres endet.



Foto: o l i v e r

Am Mittwoch, den 15. Januar ist eine Auftaktveranstaltung („Kick-off“) geplant, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Diese findet um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum am Loki-Schmidt-Platz 11 statt. Im Rahmen des Treffens sollen verschiedene Themen gesammelt werden, denen sich der Verein im kommenden Jahr widmen möchte. Außerdem soll das Treffen dem Kennenlernen und Austausch dienen. Wer mitmachen oder einfach nur in die Arbeit des Vereins reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen!

Die regelmäßigen Treffen finden weiterhin an jedem 15. des Monats um 19 Uhr im Quartiersbüro (Winterlinde Weg 34) statt.

5. Verfügungsfonds

Für die aktuelle Sitzung liegen keine Anträge an den Verfügungsfonds vor. Die Mittel für das Jahr 2024 sind bis auf 185 Euro ausgeschöpft. Für das kommende Jahr stehen wieder 2.500 Euro für nachbarschaftliche Projekte zur Verfügung.

7. Termine und Sonstiges

Termine

- 12.12., 16 – 18:30 Uhr: Weihnachtlicher Jahresausklang, Quartiersbüro Winterlindenweg
- 18.02.2025: Forum Pergolenviertel, Details und weitere Termine des Forums Pergolenviertel werden rechtzeitig bekanntgegeben

Im kommenden Jahr findet die Sprechstunde des Quartiersmanagements nur noch donnerstags von 16 bis 18 Uhr statt. Außerhalb der Sprechzeiten ist das Team des Quartiersmanagements weiterhin per E-Mail (pergo-lenviertel@steg-hamburg.de) sowie telefonisch unter 43 13 93-46 / -63) zu erreichen.

steg Hamburg, 13.12.2024